

Liefervertrag

zwischen der

Gemeinde Seeheim-Jugenheim

Schulstraße 12

64342 Seeheim-Jugenheim

vertreten durch den Gemeindevorstand

dieser wiederum vertreten durch die Bürgermeisterin Birgit Kannegießer und
den Ersten Beigeordneten Dr. Thomas Fischbach

nachfolgend - Auftraggeber (AG) - genannt

und der

"[_____]"
"[_____]"
"[_____]"

vertreten durch "[_____]"

nachfolgend - Auftragnehmer (AN) - genannt

wird folgender Liefervertrag geschlossen:

1. Bauvorhaben / Vertragsgegenstand

In der Philipp-März Straße 30, 64342 Seeheim-Jugenheim befindet sich die Freiwillige Feuerwehr Seeheim. Der AG beabsichtigt den Umbau und die Sanierung des Feuerwehrgeräteshauses für die Freiwillige Feuerwehr mitsamt Neuerrichtung einer Lüftungsanlage und Umnutzung einer Lagerhalle in eine Garage. Im Übrigen wird auf die im bepreisten Leistungsverzeichnis enthaltene Baubeschreibung (**Anlage 3**) verwiesen.

Für dieses Bauvorhaben wird dem AN die Ausführung von

Lieferleistungen – Medientechnik (Kostengruppe 459.3)

übertragen.

2. Vertretung der Parteien

- 2.1.** Neben dem Gemeindevorstand des AG ist für den AG der noch vom AG zu benennende Vertreter vertretungsbefugt.

Der Vertreter ist im Namen des AG tätig und berechtigt, Anweisungen zu erteilen, die zur technisch und zeitlich ordnungsgemäßen Ausführung der Leistungen erforderlich sind. Weitergehende rechtsverbindliche Erklärungen, die zu einer Änderung oder Ergänzung dieses Vertrages führen, bleiben ausschließlich dem AG vorbehalten. Der Vertreter ist nicht berechtigt, zusätzliche Leistungen im Namen des AG zu vergeben.

- 2.2.** Der AN benennt spätestens zum Leistungsbeginn einen Vertreter, der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des AN, insbesondere zur Abgabe und Entgegennahme von rechtsgeschäftlichen Erklärungen befugt ist. Die gesetzliche Vertretung der Geschäftsführer des AN bleibt davon unberührt.

3. Vertragsbestandteile

Der Umfang der vom AN zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus folgenden Vertragsbestandteilen:

- (1) vorrangig vor den folgenden dieser Vertrag inkl. den Einkaufsbedingungen für Lieferleistungen, Stand 03/2026 (**Anlage 1**);
- (2) das vom AN bepreiste Leistungsverzeichnis inkl. aller Bestandteile/Anlagen (**Anlage 3**);
- (3) der Baustelleneinrichtungsplan des AG (**Anlage 4**);
- (4) der vom AN in Abstimmung mit dem AG zu erstellende Detailterminplan (**Anlage 5**);
- (5) die BVB Tariftreue und Mindestlohn (HVTG) (**Anlage 6**);
- (6) Formular Abnahmeprotokoll (**Anlage C**);
- (7) die Regelungen der VOL/B in der bei Vertragsabschluss geltenden Fassung.

Die Vertragsbestandteile dieses Vertrags verstehen sich als sinnvolles Ganzes. Bei etwaigen verbleibenden Widersprüchen gilt die vorstehende (Ziffern-) Reihenfolge als maßgeblich vereinbart.

4. Leistungsumfang des AN / Mitwirkung des AG

- 4.1. Die vom AN zu erbringenden Leistungen werden durch die in Ziffer 3 aufgeführten Vertragsbestandteile beschrieben.
- 4.2. Der AG hat das Recht, eine Bemusterung nach Maßgabe des vom AN bepreisten Leistungsverzeichnisses (**Anlage 3**) zu verlangen.
- 4.3. Die Einrichtung der Baustelle, die Nutzung von Abstell-/Lagerflächen, von Zu- und Abfahrten etc. hat zwingend nach Maßgabe des dem bepreisten Leistungsverzeichnis beigefügten verbindlichen Baustelleneinrichtungsplans des AG (**Anlage 4**) zu erfolgen. Dem AN werden keine Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes für die Lagerung von Möbelstücken, Werkzeugen, Materialien etc. zur Verfügung gestellt. Sollte der AN für das Erbringen seiner Leistung Materialcontainer oder dergleichen benötigen, so hat er diese auf die im verbindlichen Baustelleneinrichtungsplan des AG ausgewiesenen Flächen zu liefern, vorzuhalten und nach Beendigung seiner Leistung wieder zu entfernen. Hiermit für den AN verbundene Erschwernisse und Mehraufwendungen sind mit der in Ziffer 5 vereinbarten Vergütung abgegolten und werden nicht zusätzlich vergütet.
- 4.4. Die Lieferung findet während des laufenden Betriebs der Feuerwehr statt. Es muss zwingend sichergestellt sein, dass der Feuerwehreibetrieb durchgängig und uneingeschränkt möglich ist. Insbesondere der Feuerwehrhof muss für Feuerwehreinsätze zu jeder Tages- und Nachtzeit freigehalten werden. Es wird im Bereich des vorhandenen Feuerwehrhofs dem AN nur eine Fläche zur kurzzeitigen Lagerung von schnell zu montierenden Möbelstücken und Flächen für die Aufstellung von einem Sanitärcontainer für die Gewerke und für die Feuerwehr selbst zur Verfügung gestellt. Parkflächen für PKW und Kleintransporter sind auf dem asphaltierten Feldweg im Osten des Gebäudes vorgesehen. Diese Flächen und die weiteren Baustelleneinrichtungsflächen sind dem im Leistungsverzeichnis enthaltenen Baustelleneinrichtungsplan (**Anlage 4**) zu entnehmen.

Derzeit verfügt die Feuerwache über einen ebenerdigen Hubschrauberlandeplatz. Es wird klargestellt, dass während der Bauphasen keine Hubschraubereinsätze stattfinden.

- 4.3. Der AN ist verpflichtet, nach Beauftragung in Abstimmung mit dem AG einen detaillierten Terminplan (**Anlage 5**) zu erstellen, der die auszuführenden Tätigkeiten und deren Abhängigkeiten aufzeigt. Der Terminplan ist nach Erfordernis fortzuschreiben und dem AG vorzulegen.
- 4.4. Der AN hat dem AG eine Dokumentation mit Lieferscheinen, Produktdokumentationen, Zertifikaten etc. zu überlassen.

5. Vergütung / Zahlung

- 5.1. Die Vergütung des AN erfolgt auf der Grundlage der von ihm angebotenen Einheitspreise. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der tatsächlich ausgeführten und nachgewiesenen Leistungen.

- 5.2.** Liegen dem AG die unter Ziffer 4.4 geforderten Unterlagen bei der Prüfung der Abrechnung nicht vor, so ist er berechtigt, einen Betrag in Höhe von 2 % Prozent der Brutto-Abrechnungssumme einzubehalten, bis der AN die Unterlagen vollständig nachreicht.
- 5.3.** Gemäß Ziffer 4 der Einkaufsbedingungen ist die Abrechnung des AN als Zweitfertigung in Farbe an das vom AG nach Beauftragung zu benennende Architekturbüro zur Prüfung einzureichen. Der AG wird dem AN die Kontaktdaten und die E-Mail-Adresse des Architekturbüros zur digitalen Übermittlung mitteilen.
- 5.4.** Das Rechnungsoriginal ist nach Maßgabe von Ziffer 4 der Einkaufsbedingungen an den AG zu übermitteln.

6. Ausführungstermine/Vertragstermine

6.1. Ausführungsbeginn

Ausführungsbeginn für die vom AN zu erbringenden Leistungen ist 1 KW nach Zuschlagserteilung/Beauftragung durch den Auftraggeber.

6.2. Fertigstellungstermin

Verbindlicher Gesamtfertigstellungstermin für die vom AN zu erbringenden Leistungen ist 15 KW nach Zuschlagserteilung/Beauftragung durch den Auftraggeber.

....., den.....

....., den.....

.....
Auftraggeber

.....
Auftragnehmer